Wiesbadener Tagblat



Mittwoch, 24. Dezember 1941

Eine Abrechnung mit der Aggressionspolitik Roosevelts

ißloser Kampf bis zum Ends

"Am Ende dieses großen Ringens wird der vollkommene Sieg Deutschlands und seiner Verbündeten stehen"

Ein Ribbentrop:Interview

Der Dant der Seimat

Ein Aufruf bes Sauleiters ift angetreten, um, bem Willen bes & Welbnachten 1941 eine grohe Samme Binterfachen für bie Front gur

rriedlichen Mevisionen nicht verfchliehen würden, nung der Zusemmenarbeit der Antifomintern bieles Gebiet war eine gang natürlich es Zusammenichlusies. Wenn die Staatsmänner (Portlegung auf Seite 2)

Rriegsweihnachten

Reichsminister Dr. Goebbels spricht heute abend über alle Gender

Massenangriff japanischer Flugzeuge auf Burmas Hauptstadt

Infel Bate vollftändig befett

Tofie, 24. Des. (Funsmeldung.) Das Kailerlice

Sie waren gu fpat gefommen

Much der USA.-Admiralftabschef abgefägt

Eine Berordnung des Führers

3um Coub der Winterladenlammlung us dem Kührerhauptaueriter. 28. De. Eine Berord-a des führers num Comb der Comminung den erladen für die Front dat folgenden Wertlaut: is Comminung von Winterladen für die Front ist ein des deutlichen Volles für leine Coldnien. Ich definime

er fich an gefamelten ober vom Berfügungsberechtigten mmlung bestimmten Cachen bereichert, ober folche fontt ihrer Berwendung entgieht, wird mit dem Tobe

detratt. Diele Berordnung tritt mit der Berfündung durch Rund-funt in Kraft, Sie allt im Großbeutlichen Reich, im General-gowernement und in den von deutlichen Truppen besehren Gebieten.

Gubrerhaupiquartier, ben 23. Dezember 1941. Der Gibrer:

Der Reichsminifter und Chef ber Reichstanglei: Dr. Lammers,

Dominien-Rotrufe an Churchill

Madeil, 24. Des. (Junfmeldung.) Während Charchill mit dem beren Weltbrandhilfer Roofevelt deniber dereit, mie fie der Gapons Ariesseintritt beraufseichworzene schwerigen Lage egenen sollen, tichstem die Argierungen von Auftralien de Ad af eile an den Ariessescheschen Koft uit, de, die ihm de Wolffentleren Verlanderen der der der der der Wolfen. Die hetten Frohleme. denen Ah dels betwe-cher des Ampter est gegenüberleben, dahen nicht allein in finzlien, londern auch in dem one den untwickloseun Ariege-fürzilen, londern auch in dem one den untwickloseun Ariege-fürzilen, londern auch die der Besoltenung grüßte Kongriffe aus-mitaliungen und des der Besoltenung grüßte Kongriffe aus-

Rompromifloser Rampi bis zum Endfieg

(Fortlesung pon Seite 1)

Stalien und Savan mit dem Abschuß des Dreimückes paties verfolgien und wie dellen Auswirfung en im Beraleid zum Antifomierungat find?"

Der Reidsauhenministen überlente einem Augendicht und einbierte dann: "Währende der Austistung der Verstellung der Ausstellung der Austistung der Austistung der Austistung der Austistung der Austistung der Auswirfung der Austistung der Istalien Wiedelichen Bahren, also ein weitausgaulicher Batt ist, ist der Dreisung der pa let ein angeleichenen Bandern, also ein weitausgaulicher Batt ist, ist der Dreisung der pa let ein angeleichen politischen, mitiarties und wirtschaftliches Bündung, das Jahre 1939 in der Interenteilung der Austistung der Aussistung der Auswirften der Interenteilung der Aussistung der Interenteilung der Aussistung der Interenteilung der Auswirften der Aussistung der Aussistung der Interenteilung der Aussistung de

Verlagerung des Schwergewichts

London muß die Enticheidungen über lebenswichtige Probleme in Bafbington treffen

fallenden japanischen Landungen auf den Belang. Die und zuwebern.

Rach bewar aber Edurchill seine Unjerredung mit Roofsnelt begann, datte der ameritanische Prasibent mit Kanada ein Abte den men ab geschollen beit den kanadische Wirtscheit weitgebend den Winsichen der USM niergeschnet wird. Es ist das ein wirfsich inniges Begrüßungs und Reibnachtsgeichen für Edurchill, der unschwere einemen fann, wie die Ausgebeit und des britischen Emptres meitgenebt. Unter dem Bormand, das die Anfalse gemeinten auf "Eringung des britischen Emptres meitgenebt. Unter dem Bormand, das die Anfalse ameiniam auf "Eringung des britischen Emptres meitgenebt. Unter dem Bormand, das die Anfalse alle Alles der Anfalse in Verlagen des Bolden und des Ansalas die Abstellen und kandada die Abstellen Antalen der Anfalse der Abstellen ander und der Anfalse der der der Abstellen an den Kanada die Andada der Abstellen an den Kanada der Verlagen der Abstellen an den Kanada der der Abstellen an den Kanada der der Abstellen an der Andade der der Abstellen an der Abstellen an der Kanada der Konada d

Wieder ein USA.- Tanter vor der falifornischen Rüfte versentt

Chinefifche Stellungen Durchbrochen

Edannbai. 28. Des (Oficifient bes DYR.)
japanii de Offen jas in ber Broom Kian
leite weitig vom Lathu-See, weltig som Schungbei,
Die indentiden Truppen purchraden ein Schungbei.

Stellungen ber 40, dinefilden Divifion und eroberten einige Orticatien. Die Operationen bauern an.

Der Brafident der allindifchen Sindu-Bereinigung verhaftet



Lints; Weihnachtvabend in einer B-Stelle, (BR-Aufnahme: Rriegsberichter Tig, Wb.) Rechts; Die Weihnachtspoft aus ber beimat wird verfeilt. (BR-Aufnahme: Rriegsberichter Tig, Wb.)

"In Gedanten bin ich bei euch!"

Ein Beihnachtobrief von ber Front an Fran und Rinber

Ich beit euch.

Ich bente jest baran, als ich bamals auszog, im Mugut 1980.

Ich bente daran, mie die Tage und Wocken wuchen. Ich dente an die etzle Kriegsweichnacht im Bunter am Weltwall, moein lämmerliches und bellagenswerten Baumchen den Weihnachtsabend erhellte, ich bente an die zweite Weihnacht im einfamen Unterkan and am Weer, und nun ist die britte Kriegsweihnacht da.

Beift bu, liebe Fran, mo bie Traume all biefer Manner

i Welhnachtsdaum läßt uns hier seine Lichter fladern, taltet die Kälfe um die einsame Kate, des Bostens Stiefel im Schnee, zwölf Schritte din, zwölf Schritte des Manch der Bosten inne, vielleicht geht sein Alft zu den Stennen, den und verschnenden Kameraden am winterlichen

Himmel — Er wird fich gar nicht ichämen, zu gestehen, daß er mit seiner Frau, mit seinem Jungen, innige Zwiesprache hälf. Und ift fein salischen Klang dabet, wenn er segt: 3ch bin dir gut. Gleich, liebe Frau, werde ich mid zwischen die Schlafenden legen. Ich werde bie Gebanken wandern lassen durch die Träume und verrez zu euch semmen. Ich werde ganz nahe bei euch sein, ganz nahe bei vun den Kindern

Weihnachtliches vom Wolgastrand

Unfere Soldaten in ben Winterquartieren / Bon Rriegsberichter Lothar Chlumito

Uniere Soldaten in den Winterauartieren /
P.K. In einem armieligen Sowieldorf, das beim Derangaben unferer Truppen von den Bolldewilten zwangsweis evaluiert worden war, macht die Kompanie Chartriet.
Ein windlöteles Dolshaus nimmt uns auf. Dier sollen wir
die Meinachtsfeiertage verbringen.

Seim erken Andlich des neuen Heims ist uns berstich
wente feierfich zumuf. Keine einzige Kenkerscheibe ist
gans. Durch die Diesenrige und die dinnen dolspanab
bringt der einze kien der Silnieren. Ind mie fiedt es in den
bring der einze kien der Belleichen Gienen die den
bei Kammen aus? Die hartichen Einstickunspsesenkande
feben überal unter und übereinander, nur nich da. wo bingeboren, dies dem einsticken Berlichge, der an einer
gedent den mag, ist auch das leite Alligen. Der einer
und verleicht einzige Leite und eine Gamiet-Agiten der Mand gelanden und der einem Bolsbreit
und der Band gelanden und beren fliegende Blätter das
wisse Durcheinander vernollfeindigen.

Da mit jeder von uns fräfig zunoden. Der Breiteraun
bech den wordringlichen Dolsbedart. Und mahren der
stroße Kammioen bald eine wohle Mitme quskradit,
leht ein eitriges Kehren und Staudwischen ein. Selbit die
eilieften Kontriegsipningewebe millen daran alauben, wenn
fich der Gelbat wohlfüblen will, und let es nur für furse
dett. Mit Sirob wird de Laustere Der Raun mit dem Glasfelte. Mit die das Robmaterial fehl, eingeleit, eine Geserbolsplafete hat gat gearbeitet, die Henkerbelben lind die Bevuntelung, wenn unfer Rezenkunmel in dem ben befannten
Globermachn alles Kleinen und delligte de Geser
bolsplafete hat den gestelbeit die delligte den die Ber

Rad getaner Arbeit ift gut ellen. Das erke Radi im

Rad getaner Arbeit ift gut ellen. Das erke Radi im

Rad getaner Arbeit ift gut ellen. Das erke Radi im

nad einingengene der eine der eine der eine den Gelinelter bes alte Jahr nicht wer gene Gelinelter bes alte Jahr nicht wer gene Gelinelter bes alte Jahr nicht werde in west des licheste des Gelinelter bes eine Gelinelter des Gelinelter Geline

Wie der britische Flugzeugtrüger verfentt wurde

Berkin, 28, Des. Bu ber gemelbeten Berkentung ittifden Huggeugtrügers erfubren wir noch folge ngelbeiten:

In der Nacht vom 21, sum 22. Desember gefang dem Unierleeboot der geplanie Anarijf auf den Flugseus-träger. Gleich der erste Torredo traf das feinbliche Kriegsschiff in den Gestauben und machte es mandorter-

unfübig. Auf das seitoopt liegende Schifft machie Anteriseboot einen neuen Augriff und ivat es mit Lorvedos. Eine Walterliufe sing nach bettieer nation in der Mitte des Schiffes in die Jöhe. Ausz dertolgte die zweite Detonation und eine noch böhere Müule kand am Borlicht. Aun lentie fic der Aug des Schnell war des Borlicht in Bernuet, und des Des den gestellte gelpenktich in den Agathinung. Dann ging drittigke Golff mit den on Bord defindlichen Ausseller in die Liefe.

Deutscher Spähtrupp hebt Feldftellung aus

Berlin 23. Des Bu einem erfolgreichen Unternehm gekaltete fich am 22. Desember die Tatigtet eines beutich Infanterie-Godituspos im mittleren Frontoblemeit, einer Erfeindung gegen die bolichen Milliam Zeiten die Schallen Godituspo auf eine kindliche Belokellung, die son Werlei miten und einem die beiten Kommierre beite mar. Kir entschiefen griffen der Kommierre der die Gellung mit betreit die Goditusp wurde in tursem Kahlam übernältigt. Der beutich Goditusp beite ohne Bestul zu leiner Kommanie zurück.



Din is : Gine Rabiahrerabteilung auf turger Raft im Often. (BR. Aufnahme: Arlegeberichter Bauf, 286.). Mitie: Gefarnte Schiffen fanbern bas Gefande (BR. Aufnahme: Arlegeberichter Lag und Racht mirb an ber Schwarzmertiffe bor Reer alle in Be. Aufnahmer Rriegeberichten. Tag und Racht mirb an ber Gemarymertiffe bor Reer alle in Be. Aufnahmer Rriegeberichten.

Wiesbadener Nachrichten

Boll-, Belg- und Binterfachen für die Front

Erholungsreife nur dem Bedürftigen Die Bentung bes Frembenverfehrs im Binter 1941/42

Die Lentung des Fremdenverlehrs im Winter 1941/42.
Die Aringanerhälinisse liegen es erforberlich erscheinen, dem
auftighenen Kaum in den Behefreinungsbetriehen und Brivotpenfignen er deutschen Größische Klinterhureite und Erholungpenfigne von allen den Bolfsgenellen vorzubehälten, die eines
Winterutaubes zur Wiederheitellung ihrer Gelundheit ober
Arbeitstralt deingend dehärfen. Bir Begrüngungsreisende fenn
tein Kaum zur Berstigung gestellt werden. In einer Unschung zur Sentung des Frembenverfehrs, die im Einvernehmen mit dem
Reichswirtschiftminister durch den Staatssestellt sie Arendenweiten erleine murbe, verben die Kennteier u. a. auch angewiesen, alse Sochestellungen von Immeren derauftin zu bristen.
de sie den Bolfsgenessen vor den den konnen, die in der
Anardnung nöher bezeichnet wurden. Es muß in sohnen, die in der
Anardnung nöher bezeichnet wurden. Es muß in sohnen, die in der
Anardnung röher bezeichnet wurden. Es muß in sohnen, die in der
Anardnung nöher bezeichnet wurden. Es muß in sohnen, die in der
Anardnung nöher bezeichnet wurden. Es muß in sohnen, die in der
Anardnung nöher bezeichnet wurden. Es muß in sohnen, die in der
Anardnung nöher bezeichnet murben, das sie die undegnindeten
Bescheichte inn, gelten natürtig aus für die ausbegründeten
Keispunische zurügsenschen bien ber verfügdere Saum, der
Reispunische zurügsenschen bien der verfügdere Saum, der
Beschaften bleiben, die sich neue Aralt sier triegswichtige
Leisungen holen mußen.

Die Leibstandarte ruft! "

Die Leibstandarfe ruft!

Freimlige fannen in hir der Wehrstlicht genügen
Getade nor einem Jach sprach der Füßter anläßlich der Teilnahme an der Weihnachiselert seiner Leibstandarfe folgender Wense Mass Emet Schiffel ilt, meine Wänner der Leib-kanderte, das weiß ich nicht, aber dos eine weiß ich, daß Jac-bet jedem Einlag in erster Linie beteiltat sein werde. Solonge ich die Ehre bade, an der Spise des Reiches den Rommi ju-gleien, it es für Euch, die Ihr denem Namen tragt, eine Ehr-en der Spise diese Kampfes zu siehem. Die Leibstandarfe lämpfe Seite an Seite mit den übrigen Divilionen der Kanssenste und bes Heeres in verderfter Front gegen den bolickwolktischen Welt-leind und die Platiertate. Auf eleich des Jährers wird die Leibfandartes ff "Modl dittler" meiter ausgedaut. Ein unschaft, wie die gedaume Wöglien-if, alle Wassensung des Heeres und ist wolfere in benorungt die Wöglichfeit gegeben, als

— C5W.-Cimer geistügt ftellen! Der Einiriti von Froßmeiter verlangt uniere belondere Aufmenkantleit dei der Anterbringung der EHR-Gimer. Teder weiß, daß es heute mehr dem
je darent antemmt, daß auch die fleinfte Remey Kädernabfall
bem Ernährungsbiliswerf erhalten bleibt. Alle Bolfsgenoffen,
beinders uniere Haustauen, werden deshalte gebeten, nichts, was
uniere Gameiner fresen könnten, dem Berdert preisungeden, sonben jegt eife frecht um deren Ablieferung am die Gammler des
Haustauffel und größer Bertuste. Aufhellung der Einer im Togang, Treppenhaus oder Kelletworplag verhület das Gebrieren
bet Abfalle und größere Bertuste. Allgemein ist befannt, daß das
GREN inolde der bereimbiligen Rilatefeit ungeter Jausfrauen
beträchtliche Mengen Schweimelieis unfällich erzeugt. Die leien
Rüche, die Gimer furz vor dem Abholen durch die GrenRüche, die Gimer furz vor dem Abholen durch die GrenRüche, die Gimer furz vor dem Abholen durch die GrenRüche, die Gimer furz vor dem Abholen durch die GrenRüche zu der Gemeiner greibar bereit zu Bellen, wird fich dasse selfach fohnen.

3m Zeichen ber Rameradicaft

Tannenbäumchens Weihnachtstraum

Ein Tannenbäumden, ichneebebeft bas tief im Walde jand verfiedt, zwong mich zu kurzer Rolt. — Gar zierlich wer der Tannenbaum, jo daß er tragen fonnte faum die weiße Flodenfolt.

Mitseldenwoll, som berg geführt, ward meine Hand, bie schittleind rührt am fleinen Tannenkomm.
De teunt es durch ben dunften Ann:
"D flöre nicht, du dofer Mann, des Bäumdens Wintertraum."

bes Baumdens dennerensender bet Wiederftcht der ewig ihonen Weihnachtsmät" so füllern tings die Tannen. Ertennend da mein derz dies spütt, ließ ich das Bäumden underflut, beglüdt ging ich oon dannen. Walter Jürgens.

Walter Jürgen sum Weihnachtsleit. Am Standesamt beerischt zu dem Zeiertogen him olt ein regolemer und dengodler Betrich und immer hat desenders des Weinnachtsleit mit dem Zeiche geschlungene Amd der hore eine und felt zu ziehen, dah die Zeichundenheit dem inneren und außeren Geldensche gelach, das andhaltes. Die Urlandere, die heimzelemmen fünd, die Weinhenheit den inneren und äuseren Glütmen des Zedens Andhaltes. Die Urlandere, die heimzelemmen fünd, die Weinspen, die im Dienk des Arieges auch in der Seinart verantert find, die, die ihr Schiffall in dem engen weinschliehen zeiner dehmen der Seden in eine ingen weinschlichen Admen der Seden ist ein gemeinigemes Leden in Liebe, Tense und Kameradschaft zu feben gewillt find, sogen um ein lattes, 3.6° — in diesen Sahr find es 7.5 Kaare, die sich auf dem Standesamt zur Trausung eingelunden haben und denen mis unsere herzlichen Clüsswinsche

Momentaufnahmen:

Deutiche Weihnachten 1941

Mittwoch: Berbuntelung von 17,29 bis 9,24 Uhr Dennersiag: Berbunfelung von 17,30 bis 9,25 Uhr Freitag: Berbunfelung von 17,30 bis 9,25 Uhr

Weihnachten in Goethes Leben

erfwurdig, mie bebeutungsvoll faft febes Beibnachtsfeft für wefen mar!

Der Weihnachtsbaum

Von Anne Marie Jürgen

Und wieder kehrt aus grüner Wälder Mitte der Tannenbaum in deutsche Häuser ein, um, sehön geschmückt nach nie-vergess'ner Sitte, des Welhnachtsfestes Sinnbild uns zu sein.

In bunten Kugeln fängt sich Glanz und Schimmer, von Gold und Silber sich die Zweige neigen, ein Duft von Wachs und Honig füllt das Zimmer, und Lieder wachen auf aus langem Schweigen.

O Lichterbaum, der du der Kindheit Tage mit deiner Kerzen Schein so hell durehgiüht, laß mich vergessen, was ich sehmerzhaft trage, und senke Frieden auch in mein Gemütt

öffnete bas Genfter, und in marmen Afforben flang es berein: "Ehre fei Gott in ber Sobe . . .!"

1830 . Und abermals Weihnachten ... Dach Goethe nun ein Greis, der längit auf einsamer höhe wandelte.

Am daus am Francenplan zu Weimar bertichte liefe Trauer.
Chriftine mar ichen jeit dierzehn Jahren nicht mehr. Und nun war auch der Sohn der Mutter ins Eraß effolgt. Das Wort des Dieters Lange leben deith viele überfehn! war an Goethe leiber zur Wahrte geworden.

Die Entwicklung Augusts durie fich nicht is gestaltet wie der Bater es einst wäusigen und höfen fonnte. Sein Mirmiliere Geilt lennte in Reimar jeinen. So datte er lich einem wilden ansichweisenden nur den hin dochte falliestlich in Begleitung leines treuen Edermann nach Italien geschieft, die Gelichtung leines treuen Edermann nach Italien geschieft, die Ber Sohn dort die Rube und des rochte Zebenstehnsteines werde wenach dieser die Sche und der Kond der Sohn dort die Rube und des rochte Zebenstehnst werde, wonach dieser bisber vertrestlich gestreit hotte. Doch nuns? Am Z. Oftsder 1850 machte in Von ein Kerwenschiag dem milblimmenden Leben ein Ende. Jund Nochen von Weilmachten

Ariegserlebniffe Wiesbadener Soldaten

III.") Ritterfreugtrager Oberleutnant Feig ergabit

Rittertengtrager Dortennant geig etgaht

In Beel in hrach am Montag von Arelievertreitere,
Rittertengtriger, Oberleutnaat feig, flührer der Skfeandarte 80 in Wiese da den, über einige seiner Ertebnisse in weiter der der der der der der der nisse in der der der der der der der der der Lettenant Goog feig ist gebetriger Gahte. Er merde am Belftrieg seit. Er ist eine der vielen ER. Manner, die voor dem geicht, eine der vielen ER. Manner, die aber feig eit. Get ist einer der vielen ER. Manner, die aber folg die G. Banner heute im Beheldenst. Der allegrößte Zeil von ihnen licht direct vor dem Reinde and bat sich als dervorragender Rümpfer bemährt. Das fommit sigen dalung jum kindernaf, das die St. über De Kitter treusträger gählt.

*) Siehe "Biesbabener Tagblatt" vom 16. Dezember 1941.

Spette aufgesahrene feinbliche Wagen burch ichwere Fanger aus dem Wege tummen nungte Aur burch rüfflichtelofes Sineinsahren mar es möglich, in beler Rachtschet bas Jiel zu erreichen, wobei allerdings Arf einnichte LAUS., 14 Geschütze und zahlreiche Trat-toren auf der Strede blieben.

mer es möglich, in dieser Rachtschrit das Jief zu erreichen, wobei allerdings 476 seindliche SRIF's. 15 Gelichie und zahlteiche Aratten auf der Strede blieben.

3. nd der Dämmerung des nächten Tages ging es zunächt ohne hauszunge weiter die man plöglich auf eine lomjetiliche Geschliche Gelicht, auf den Ampfill über freiere Zeid vorzustellen, die den Ampfill über freiere Zeid vorzustellen, die den Ampfill über freiere Zeid vorzustellen die Geschliche Geschliche Geschliche Geschliche Geschliche der Geschliche Geschliche Geschliche der Geschliche der Geschliche der Geschliche der Geschliche der Geschliche Geschl

einer solchen Truppe fein Feind zu widerstehen vermag. 28. A.

Min 24. Dezember wird um 15.30 Uhr weibnachtliche Must gelendet, um 17.10 Uhr wird eine Teier aus einem Bertliner
Beanerts übertragen. Um 18 Uhr vermitielt eine Kinglendung
Grüße awischen Aront und heimat. Es solgt ein "Feltliches Konkeit Klüngende Seichnachtsgaben werden um 22.15 Uhr gefendet.
Ritt Bestinnlicher Auftit aus beutlicher Bergangenheit" lingt der
Beschnachtsabend aus. Im 1. Jeiertag find inach dem Hofenfanzert um 8 Uhr methoachtiele Tangmusft und Bisteweilen zu
bören. Um 3.00 Uhr werben Ausschlich und dem Heinfachtgert um 18. Den werben Ausschlich in den Beihnachtsautorium von 3.6. Bach zu Gehör gebracht, um 10.10 Uhr folgen
Junsergänzigliche Weisen" und um 11.30 Uhr singen Chore der
Berlinter St. nese und alte Weishnachtsleder. Dem "Kelticher
Konzert" um 12 Uhr folgt um 12.00 Uhr dem 18.00 Liebender der
Berlinter St. nese und alte Weishnachtsleder. Dem "Kelticher
Liebendung um 14.15 Uhr dem 18.00 Liebender der
Liebendung um 14.15 Uhr dem 18.00 Liebendung um 18.00 Liebendung um 18.00 Uhr um 18 Uhr folgt um 12.00 Uhr um 18 Uhr folgt um 12.00 Uhr um 18 Uhr folgt um 12.00 Uhr um 18.00 Liebendung um 18.00 Uhr dem 18.00 Uhr des
Liebendung um 18.00 Uhr dem 18.00 Uhr des
Liebendung um 18.00 Uhr dem 18.00 Uhr um 18.00 Uhr
Keich" werben ab 18.10 Uhr die Hörsten um 18.00 Uhr
Lass idnende Kundhuntbilderbuch" und wn 20.00
Uhr Lass idnende Stundhuntbilderbuch" und bei Ernden um 18.00 Uhr
Liebendung um 18.15 Uhr Bernades von Getigt Mer der
Krimmer ans Witrophon. Des Krogeramm des z. Feierdages fieht
um 7.10 Uhr zu einer Feitlagsfahrt. Die Mündener Höltharmoniter
pielen um 18 Uhr jofft zu feiner Kun!". "Höltes Zender um 20.00
Uhr werden ausgemüblte Einste aus Beithandenstellt Feitler um 18.00 Uhr
Liebendung um 18.15 Uhr Bernades von Getigt Mer Rubelunts.

Weitlich ausgehen um 24. Dezember von 18.15 24 und der Jahrt

Liebendung um 18.15 Uhr Schale Zender und gehöhter

Liebendung um 18.15 Uhr der Liebendung Seichte Presen und

größbenfichen Aundfunts.

- Wie gehren am Z4. Dezember: Des 1824 auf der Jahrt nach Koligdin gestarbenen portugiestischen Sectabrers Basco da Guma, geboren um 1469 in Since. Er entdeckte den Seemeg nach Offinien. — 1824 untde in Breslau der gelistliche Eleberblichter Ungelischen. — 1824 untde in Breslau der gelistliche Eleberblichter Ungelischen 1677 delelbe). — 1824 untde in Rednis der Kondischen Gelischen delebst der Landichter Leiter Gorne eil im gehoren, gelebstein delebst der Landichter Gelischen er eil im gehoren, gelebstein delebst der Landichter Gelischen der der Landichter Gelischen delebst einer Kreise und Rednischen delebst einer Kreise der Seutze der Leiter und Rangeren. — 1915 wereitelte die Keuigsbreiche Seuigsbreiche Seutze der Seutze de

Der Bati tam in Urlaub heut welther von ferner Aront. Klein-Madis herz ift voller Freud' und auch von Stols durchionnt.

Den letten Binterblumonftrauf reicht Mabl im Umarmen. Und biefer erfte Gruft gubaus lott Batis Derg erwarmen.

(Bilb und Test: Sperft)

Weihnachtserinnerung

Wer benft nicht in biesen Tagen gerne an die Zeit der Rind-beit gerieft – un diese Zeit voller Vorfreuden, Gedelmnist und Rengter Bos nobe de jar indsen nun genation. Dat voch so nach Backwerk bald fal man Kiften und Schachteln unter Bacters oder Buttetes Arn auf den Boben verschwinden – und werseite ledinficklige Kindertraunte gingen hinter diesen Um-werseite ledinficklige Kindertraunte gingen hinter diesen Um-

nach Bedwert, beld fab man Riffen und Schaffelt meter ober Bruiters Arn auf den Isdeen verschiner und eine Isdeen verschiner und eine Isdeen verschiner und nem Isdeen verschiefte Umlangen der Echt Echnick feit, fing das eigentlich um Jungen der Echnick der Schaffe feit, fing das eigentlich um murden des Morecus die großen Juhlanden vor der Hause aus des Richtens Sentren gedentet. — Junge, ieht wurde es ginam Zeit, dah man fich ein bigdere Millen Geborgenleins, die der Angelein der Schaffen Geborgenleins, die der Angelein der Geborgenleins, die der Angelein der Geborgenleins, die der Geborgenleins, die der Angelein der Geborgenleins, die der Geborgen und genehmen der Geborgenleins des der Geborgenleins der Geborgen und der Verleich der Geborgen der Geborgen und der Verleinstelle der Geborgen der Geborgen und der Verleich der Geborgen der Geborgen der Geborgen der

From Lists, geborent gestorben 1930 in Banventh. Wir a e. den am 28. Dezember : ver 1194m Ich im Begief Bereichen im 20. Dezember : ver 1194m Ich im Begief Bereichen im Bereichen bei Kenera. Er wen ber finfel feierbig I., genannt Rochert, der Gohn Kaller heimels VI. und der Konklang son Regel. — 1788 wurde in Gebert auf Rügen Ernst Kilgen Ernst gehoren, bei der Gohn Kaller heimels VI. und der Konklang son Regel. — 1788 wurde in Gebort auf Rügen Ernst Kilgen Ernst in der Konklang der Arte in Kolt biefe Andelsen mendhafter Charactier um Rittliches Berbild. — 1833 wurde in Bammen der 1940 verstorben Archäuse Einkelmungen in 51 ppie 16 gedoren, der, 1878—1881 technischer Leiter der Ausgrabungen in Highersteil von den der der in der Leiten Ausgrabungen in Highersteil von der verstellt der Andelsen der Andelsen der Konklang der Kon fengemiele überfejung des Ihlen fleen Gert Gunt.

— Raudverkot im Luftiduraum. In einem Einzelfoll waren alle Insolien eines Luftiduraumes damit einverkanden, daß dei Fliegeralarm im Luftiduraum geraucht wird. Trobbem verbat der Luftiduraum des Rauden. Mut eine Anfrage deswegen wird dem Frühlenten des Keicheluftdurzundes darum hingemeien, daß in Luftidurzunden uich geraucht werden darf. Diefes Berbot ih nicht nur zur Chonung des Richtruckers anzegiprochen, sondern auch aus Schechelisgründen. Es fönnten Schöden eintreten, die es notwendig machen, mit der alemderen Zult sehr lorgiem umpugeden. Das Raudwerbet muß dabet — soweit nicht besondere Luftidurzume filt Rauder vorzeichen find — terngliens einfigklien werden. Der Luftighunt ih das für verantwertild; et darf keine Ausnahme mochen.

* Ira Kromer vom Staatstheater Krafau lieft am heutigen Mittmech im Mentigener Senber ihr eigenes Mächen "Jachen belucht König Winter.

* Professe Karl Banher gestehen. Der Allimeister der Gelieben. Der Allimeister der Gelieben. Der Allimeister der von 1806 die 1807 eine Angele der von 1806 die 1807 eine Professe an der gestender im Statemen in Treeben lehrte, schrie im seigen Mittmet der Annfalademie in Areben lehrte, sehrt im seigen Mittmet der Kunstademie in Kassel. Dit Arosses der Von 1800 der der Kunstademie in Kassel. Dit Arosses der Deutschlands durch bei Mitt Arosses der Deutschlands der Kunstademie in Kassel. Dit Arosses der Deutschlands der Kunstademie in Kassel. Dit Arosses der Deutschlands der Kunstademie in Kassel. Dit Arosses der Deutschlands der Kunstade der State der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verla

Mus Kunft und Ceben

Aus Kunst und Ceben

"Weihanstolongert im Aurhans. Das traditionelle Weihanstolongert bes Kurhaules am Dienstandsmittig im großen Gaal kand unter Musstreichte Sogis gleiskarere Leitung und seichnete sich werden der Verlagen gestellt der Verlagen und seichnete sich werden der Verlagen gleiskarere Leitung nehen der Verlagen gleiskarere Leitung der Verlagen der Verlagen

Vogt, bem enerkennender Dant gezollt wurde. Woele Plilighte,

* Franklurter Bachitunden. Brofessor Helmut Walch a bet
es sich zur Aufgabe gemacht, das Lebenswert Zohann Sedahitan
Bachs immer weiteren Arzisen zugänglich zu machen. Die
Semeinde der Bachtenne, die beise Felerstunden besuchen, wird von Walch und der Verlieber und vermag faum den Saul der Saultigen Dochlande für Ruft in Fanntlurt a. W. zu sossen. And die Benedicken ist die Gestellte Aufglunden Walch zu der Verlieber der Verlieber der Verlieber des die Leben Aufgabe, des genie Schessen zu gudinglich zu machen. In die den Winter ist die K. a. m. net m. u. ist in der Verlergrund gerückt. Die Leds Ganaten zur Tolline und Cendolo, die siches Ganaten für Fisie den Gembale dien. Basse continuo und die des Ganaten für Tiste den gande und Cendolo der Geschen der Verlieber der V

* Der Romponift Jojef Binterhalter gestorben. In Marburg ander Dran ist ber Aunpanift und Klaviernirtuofe Josef Binter-balter gestorben. Er batte berd bei bei bei Binter-

Die Welt der frau

Es find immer Ciunden der Er in ne zung und Hoffen ung gewesen und merden es auch diesmal jein, mehr denn je. Auf mu ng gewesen und merden es auch diesmal jein, mehr denn je. Altem aus Vergangendeit und dauch der Julumit jeielen in den Klang der Gegenwart hinein. Rititen daupilden blüt der Reichnachtschend auf, und bein deutliche dere tenn fich diesem Jauber entzielben, ob es wund ist in Schmerz und Vo, ob es in Einsamteien fleht door in Schnight daugt, est, als oh die Weit den Altem anhalte und sir Augendiese in sich seich die heit der Auften anhalte und sir Augendiese in sich seich betweiten Bert auf des dehen keht des Autur-Gösffall im Sonnenlauf, das Symbol wird für eine Erde und feine

allem personlichen Gein und Gescheben fieht das Natur-Gehifali um Gonnenlauf, das Gumbol wird für eine Erde und seine Wenschleit, Studie um uns geworden, sommt das Licht Mus der Dunfelheit, ble um uns geworden, sommt das Licht Mus der Beite der Gehöre der Schale der Gehöre der Gehöre der Angele der Gehöre der Angele und der Angele und der Angele der Angele der Angele der Angele und der Angele und der Angele und der Angele und der Angele der Angele der Angele und der Angele der Angele der Angele der Angele und der Angele und der Angele der Angele der Angele der Angele der Angele der Angele und der Angele und der Angele und der Angele der Angele

Bullovet, Soden, Shals und Beiten Dienen nicht nur bir jum Beften! Sib fie unteren Frontfolbaten als Dauf für ihre helbentaten!

Unfere Soldaten follen nicht frieren muffen! Gib gern und freudig jur Bollfammlung!

Adjtung Verkehrsteilnehmer!

Rabfahrer – vergeht nicht abzuwinten!

3ahtreiche Unfalle im Straßenwerfehr baben fich in leister
3eit dadung ergeben, daß Rabiadrer dei einem Berlassen über
bisherigen Anderrichtung nicht abwinten. Umb dei hernabgeleisten
Kroffichrzeugwerfehr ist die Whyade von Fahrtrichtungszeichen
mertlählich Die Zeichen millen durch deutlich sichteres Ummunkreden gegeben werden, soweit nicht mechanische Fahrtrichtungsanzelger benuft werden. Rabfahrer, bentt immer an dies
Bilicht, deren Erfüllung euch und andere vor Schoden bewahrtl

Blieffach werden - besenhers auf der Berbautelung
Bieffach werden - besenhers auf dem Lande - Juhrmerte
und andere fleine Jadzzeuge angetroffen, die das dei Berbuntelung oorgeschreben von Schüuflicht nicht führen. Much werden
immer noch Habrzeuge ohne ausreichende Beleuchtung auf der
Jadzbahn abgeschle. Bieber lolder Jadzzeuge leben nicht nur
nich lebit, sondern auch den abrigen Strohenverfeder größten
Gelahren aus. Die Bolizie wird gegen die Kerantwortlichen nummehr mit den schörfien Rahnahmen vorgehen.

mehr mit ben schriften Mahnahmen vorgehen.

— Freitag fein steischleter Tag. Som 24. Dezember 1941 bis 1. Sannar 1942 gilt als steischoft Tag. Echiglich der 30. Desember 1941, lo dag in den Galliett Tag lediglich der 30. Desember 1941, lo dag in den Galliett Tag Schreitergangsbetteischen auch um 20. Dezember 1941 steischoft der Geschie gegen Whater der Schreiter der Geschie Schreiter Schreiter Geschie der Geschie Schreiter Schreiter

Wiesbaden-Biebrich

Miesbaden-Dosfieim

Das . 28. I." gratuliert. Im 26. Dezember begeht Frau Gufanne Schafer Dbergaffe 40, ihren 75. Geburtstag.

WISSEN SIE SCHON ...?

Wit wollen die Schwere der Zeit nicht verkennen, abet wir wollen uns nicht niederbrüden laften non ibt. Eine befinnliche Glunde wächst auf und um die Belle des Weihnachtsbaumes, fern von Körm und Unruhe, eine Feler fix und de der Herzen. Das ist der Weihnachtsabend. Ein Licht ist aufgegangen am nacht-bunflen Binterbimmet, das sommt aus der Ewigleit und geht in die Ewigleit.

3ft es nicht wundervoll zu miffen, daß alle deutschen Menichen Ro. zu biefer Stunden unter diese Gnade beugen, um Araft und Liebe zu emplanen. Riemend ift allein. Ramn und Beit können nicht trennen. Bliden wir auf zum Firmament; der Glang der Sterne, der seben von uns leuchtet, führt uns den Weg. Abeie Villigte.

Wiesbadener Lichtspiele

Schnappiduß am .. artt



Alle Mädchen find umschwärmt, was die meisten gar nicht härmt. Doch sie sind's — Ihr dürft es glauben — wohl am wenigsten von Tauben.

Liebe geht ja fojulagen bergerquidenb — burch ben Magenl Wer in Liebe brum bemuttert und bie andern richtig futtert,

Kann (ein Bild foll es beneisen) immer als "umschwärmt" fich preisen. Mert, von hier — nicht aus Benedig.— ift uns dies Motiv erbätigt

(Bilb und Tert: Spert)

wurde, ift iedech welenisich auch die darstellerliche Belchwingsteit von Hibe Krabl entichetend. Teachtool natürlich und lebenstrieß, zeigt ihr Gvief zugleich föhitige Wondbungsschigteit, wie keint getringen ähreren Witteln des "nadere Wo. effichen läht und sich gewillermaßen zu einem ungleichen Gelchwilkerpaar verdoppelt. Ist Kartines ist Rachina Eil em ann, auch dier als Niedbader von dunchens eigener Koet und amiliant in der Berwirrung, welcher von deben Höllten und eigentilch seine Reigung gilt. Weitere gutbeodachtete Topen gebon Erich Bonto Getriebstührer), darach Lauf ihren (Detringmitsur) und dien besondere Ausgarete Haag an, unüberterflich als Immersentende bedbete Wirme. An der Kamera wirfte Friedl Be h. Grund Werrer & och mein n besondere dunch der Mennen der Kangarete Sangarete Sangaretende der wulkeliche Unterdang zu dem als Feltdagsprogramm eingefeiten, agarten und lehr unterhaltsamen Jilmwert.

Aus Gau und Provinz

- Celigenstabt a. M., 23. Des. Das vierjährige Sohnden bes Silfparbeiters Moam Rudert fibrite in ben Main und ettrant. Die Leiche murbe am nöchsten Morgen gelandet.

1940 bis Juni 1941 begangen gatte.

— Serdorf (Sies), 23. Des. In ber vergangenen Woche hatte das zweiglützige Schnichen einer Jamille im Rückenichtunt eine Schaftlet mit Schleichelt und zeichert und zehn die weiter Stud deben genommen, werer man es bemerfte. Die Folge wer, daß der Junge gein micht wieder aufguweben vermochte, Es wiede wer, dass der siehe fielen Schlei verfalle, aus dem ihr die die Rechnichtung ertoffen, mie eine Vergritzung des Anders der Vergritzung der Vergritzung der Vergritzung der Angelie von der fletze der Vergritzung des Angelies von der fletze der Vergritzung des Angelies der Vergritzung d

— Mudersbach (Sieg), 23. Dez. In Riederscheider fam ein 12jähriger Schüler einer Gottenmauer zu nade, die nicht mehr ganz einmandfrel war. Wahrlichinlich dat der Iunge an einem Heiler geschunkelt, dem diesellscheide de Mauer ein und begrub ihm unter fich. Er wurde von der Gesteinslaft erschlagen.

Tichammerpotalfpiele ju Beihnachten

1866, Opel Ruffelsheim - GR. Opel Ruffelsheim 68. Conjenheim - 266. Raftel

Recht interellent us werben verlyricht ber Külfelsheimer Lotalkampt. Die Betriebssportler sind als Gegnet leineswegs zu verachten. Were gegen ben Sportfüld Dopt sollten sie trachen faum etwas ausrichten fönnen. Der Meistelkalissavort hat singl erit wieber gegen Robel mächig zu imponieren gewuht, und bas von ihm veranschiete Galisensen kliebt der Durchhäugs-trat selner Giltmert bas beste Zeunste aus. Andel ist nad Spielerverfulken in leiner Komn städlich zursächagengen und bat nur noch wenig von der Gefährliches der Fülderen Sahre. Daher ilt slelbt ein Sieg bei den zweifflässigen Goneinkeimenn nicht ohne weiteres Doranswingen. Doch die Gilte bestigen die weiten weiteres boranswingen. Doch die Gilte bestigen die weitenlich weiteres boranswingen. Doch die Gilte bestigen die weitenlich meiteres boranswingen. Doch die Gilte bestigen die weitenlich weiteres boranswingen.

"Feuerwert" im Munitionslager

Uniere Bioniere bereiten ben Cowjets eine boie Aberraiduna

Hat lautlos gleifen sie durch das dichte Gehölg. Eine glichings wirb erreicht, Db ber Seind dier einleben sann der glichings wirb erreicht. Db en nach der gleichte der gestellte der gleichte gleic

Theaterbrand in Antin. Das Rossin Theater. Turins populäries Dialetitheater. ist einem Krand aum Opfer gefallen. Obwohl sämtlich Geuerwehren furs nach dem um 6 Uhr bemerkten Brande an der Feuglischle eine traien, war von dem arojen Bolddou nichts mehr zu retien. Es gelama iedoch, ein Uedergreifen des Feuers auf die de-nachdarten Holle und verhindern. Der Materialschaden wied auf word Mittonen Lies geschicht.

Rleines Weihnachtserlebnis an der Kanalküste

für die innsen Erdendürger und eine freundliche Gabe für de Mitter.

Dieberoll fubt seine Sand über all die Hertlichfeiten.
Dann sichs et langlam wieder den Deckel. Mortlos drückte er seinen Kameraden die Dünde, lagen konnte er nichts, denn kleberraldung und Ireube batten ihm des Most verschlagen. Erk als am anderen Tage die Schar seiner Kameraden zum Abläied nur ihn verlammelt war, als er sich unter thren iroben Ungapiungen das Belet auf den Rücken pucklie, da lagte er selfett und donterrüllt: "Ihr könnt gar nicht exwellen, welche Freude ihr mit eurer Uederraldung mir bereitet dabt.

Dann machte er sich auf den Weg. Zurück aber ließ er in der Runde die ungelöste Irage, wer wohl die größte Freude aus der weichnachtlichen Stunde davon getragen daden mochte: seine Kamenaden, die drei Uederraldung bereitet datten, oder er, der nun mit dieser Freude der Geschaften Kriegsberichtet Z. Mit n ner s.

Stiftung für Opfer der Arbeit
Beetin, 28. Des. Im Reichsminikertum für Volksauftsärung

Bulgariens Bevölterungesiffer

Sofia, 23. Des. Die Bevölferung Bulaariens beträgt nach Mitietlung des bulgariiden ftatitliden Amtes 8 424 000 Berionen.
Reuer thailändilder Botidalter in Totio Ausself, 23. Des. Der ftellvertretende Aubenminifter Rai diet Japannes ill zum thailändilden Botidalter in Tofio ernannt worden.

Muffert über den mahren Sinn des heutigen Welttrieges

USA. ohne Gummi-Bufuhren

Die USA, hatten es disher nicht nötig, einen Austaulch des nichtlichen Kohlesse Gummi in Erwägung zu zieden, wie Deutsch-land es frühzeitig getan dat. Gie waren ja bis vor zwei Wochen noch der Auftraliung, ihre Klotte werde die Juhuhren lichen tennen. Der Gelieg von Vereit denkout dat sie ober eines anderen beschrt, und iest nich sie auf die Vorräte im Lande angewielen, ohne die Anlagen zur induktriellen herkeltung von Neutschien für natürlichen Gammi zu beithen.

Rojetten-Rätfel



Auflölung zu Mo fehlt's? "Augen auf!" in Nr. 290: id. Keichfinn. Sitdung, Kadesti, Andenfen, Dimenton, dinde, Ebrenmol. Mehrmacht, Dalsjuck Kommenton, der, Offenhee Machine. Dunldade, Gellen, Köchade, Micks bilbet den Menichen webr als Menichenkolisiei al (Kades).

Silbeneinfat-Rätfel

e — eI — i — mi — nef — net — ra — raa — rie — Rs — luch — tan — tem — tilch — tur — wand.



Wiptschaftsteil

Wider die Tauscher

Allmürriemberg 96%, Aelhybonfantelle 133%; am Aentemarti Reldysalibelig 161%, Seinergulldeine I 198; im Aretemartit Bad. Wolle 134%, Salsiditt 66%

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GASTSTATTEN

Tropistelagrotte fim Hause der Scala) täglich ab 7.30 Uhr Stim mungskonzert der bekannten Kapelle Seibel.

rark-Kaffee, Wilhelmstraße 16. Täglich außer montaga, 16 und 20 Uhr große Konzerte durch die ungarische Attraktiona Kapelle Joakér Babari

s-Konditorel Café Puschmann Urchgasse 37 Eis, das ganze ahr hindurch, bekannte vor figi Qualität Eis-Spezialitäton

GESCHAFTSANZEIGEN

litgold. Silber und Brillanten kauft zu eigener Verarbeitung Juweiler Lambort. Goldgasse 18 46 B C 281 57)

| Sethilichens | Seth





FAMILIENANZEIGEN

Wir grüßen als Verlobte: Helga Thelemann, Georg Brömser-z. Z. Uffz. in einem Flak-Reg. Hamburg-Rahlstedt. Weihnach-ten 1941

Wir haben uns verlobt: Aeune Fatscher, Wiesbaden, Dotzhel mer Str. 19, Paul Johannbroer Architekt, Wiesbaden, Jägerstr Nr. 11, z. Z. im Felde. Welh-nachten 1941

Ihre Verlobung geben bekannt Anni v. d. Heldn, Utrecht (Hol land), Kurt Ewald, Wiesbaden

Gretel Timpel, Georg Becker Obergefr., grüßen als Verlohte Weihnachten 1941, Wiesbaden Kellerstr. 22, z. Z. in ein. Pi.-Batl

Erna Möller-Weber, Karl-Hein: Eckert grüßen als Verlobte Kl. Schwalbacher Str. 4, Weil straße 10. 24. Dezember 1941

Als Verlobte grüßen Käthe Bengeb. Loos, Wilhelm Jaide Moritzstr. 52. Weihnachten 1941.

Ihre Verlobung geben bekannt: Anni Plaff, Friedrich Weber, Gefr. in einem Inf.-Beg. Weih-nachten 1941. Falkenstein i. Ts. z. Z. im Felde.

hre Verlobung geben bekannt: Stefanie Bruske, Kurt Wagner, Uffg. Weihnachten 1941. Kalisch, Kraknuer Str. 19. Wieshaden, Bismarckring 42, z. Z. I. Westen

Ihre Verlobung geben bekannt: Anny Zeilinger, Erich Bingel, Wiesbaden, Eltviller Straße 7. Kauber Str. 3, z. Z. Wehrmacht.

hauber Str. 5. E. E. wenrmach:
Ihre Verlobung geben bekannt:
Ruth Jagsch, Werner Te-er,
Wiesbaden, Helenenstr. I., Soestadt Rostock, Weihnachten 1941.
Als Verlobte grüßen: Ilse Radomski, Hermann Killan, Uffz.
d. Lutiw. Wiesbaden, Theodorenstraße II, z. Z. Wiesbaden, Weihnachten 1941.
Wir haben uns verlobt: Hanni
Wir haben uns verlobt: Hanni

Wir haben uns verlobt: Hanni Högel, N.S.R.L. Sportlehrerin, Gustav-Adolf Mäurer, Leutnant. Weihnachten 1941. z. Z. Wies-baden, Oranienstr. 16, im Felde.

Ihre Verlobung geben bekannt: Eifriede Zinn, Walter Ott. Wies-baden, 25. Dez. (Weihnachten) 1941, Körnerstraße 3.

Statt Karten, Magda Thiel, Heinz H. Ehrhard, Verlobte. Wies-baden, den 24. Dezember 1941. Dotzheimer Straße 150, Keller-straße 4, z. Z. bei d. Wehrmacht.

Ihre Verlebung geben bekannt: Ilse Lüdeke, Fritz Nonnenmacher Weihnachten 1941. Wiesbaden, Weilstraße 2, Frankfurt a. M., s. Z. Wehrmacht.

Statt Karten, Ihre Verlobung geben bekannt: Bertel Schotte, Edmund Kalser. Wiesbaden, Weihnachten 1941. Winkeler Straße 14, Albrechtstraße 34.

Marianne Warmht, Wernes Dyckerhoff, geben ihre Ver-lobung bekannt. Weihnachter 1941. Wiesbaden, Städt-Kranken anstalten. Adolfsallee 30.

Ihre Verlobung geben bekannt Mia Schiche, Karl Vogel, Wies baden, Weihnachten 1941.

Ihre Verlobung geben bekannt Margarete Müller, Walter Theis Weihnachten 1941, Wiesbaden Moritzstraße 1.

Ihre Verlobung geben bekannt: Friedl Hopf, Hans Schütze. Weihnachten 1941. Gundelfingen (Donau). Günzburger Str. 122. Wiesbaden, Scharnhorststr. 12.

Wiesbaden, Scharnhorstett, 12.
Statt Karten. Als Verlobte grüßen
Friedel Köster, Hennes Hofem,
Wiesbaden, Adlerstraße 8, Hellmundstraße 37.
Die Verlobung ihrer Tochter
Gerda mit Herrn Studienreferendar Ernst Staffel, z. Z. Leutmant in einem Inf.-Reg., geben
bekannt: Walter Kühne n. Frau
Friedel, geb. Uhlmann. Wiesbaden, Kleiststr. 15

Meine Verlobung mit Fränlein Gerda Kühne zeize ich hiermit an: Ernat Staffiel, Studienrefe-rendar, z. Z. Leutnant in einem Inf.-Reg. Wiesbaden, Mainzer Straße 13 (im Felde), Weih-nachten 1941 Ihre Vermählung geben bekannt: Walter Jaeger, H.-Rottenführer in der Waffen-H, Emmy Jaeger, geb. Kurz. Weihnachten 1941. Berlin, Krausnickstraße II.

re Vermählung geben bekannt; aul Schmitt, Obergefr. d. Laft-nffe, z. Z. i. Felde, Erna Schmitt ib Armhrust (Ostpreuße). Wies-uden, 24 Dez. 1941, Hallgarter iraße 8.

Ihre Vermählung beshren sich annuseigen Artur Wachsmuth. Feldw. in einem Panzerjäg. Leg. Wilhelmine Wachsmuth. geb. Ritter. Welhnachten 1941. Im Felde, Wicebaden, Waterloostr. 3

Tiefstes Herzeleid t uns die erschüt Nachricht, daß uns

Emil Krämer

Obergefr. in einem Art.-Reg. Inhaber des EK 2. Kl.

Inhaber des EK 2. Kl. am 28 November 1941 in den Kämpfen im Osten in treuer Pflichterfellung für Führer. Volk u. Vaterland im blübenden Alter von 25 Jahren den Heidentod fand. Er folgte seinem geliebten Vater, der im Weitkrieg sein Leben ließ In unsagbarem Leid: Karoline Wissenborn, verwitw. Krümer, Christian Wissenborn, Anni Köhm, Braut, nebst allen Verwandten.

W.-Rambach (Burgstraße 26). Nieder-Libbach, Flörsheim.

Tiefstes Herzeleid brachte uns die Nachrieht, daß am 14. Nov. auf einem Meldegang mein ältester Sohn, mein lieber Bruder, unser lieber Neffe u. Cousin

Walther Trautmann

ig den Heldentod ianu.

In tiefster Trauer: Frau
Luise Trautmann Wwe,
Lothar Trautmann, z. Z. im
Osten, Fam. Ludw. Brenner.
Helnz Siegel, Uffz., z. Z. i. F. Wiesbaden, den 28. Dez. 1941. Bismarckring 16.

Gott der Allmächtige nahm mir meinen innigstgeliebten Mann, meinen treuen Lebens-kameraden, meinen unver-geßlichen Vater, unseren lie-ben Schwiegervater, Groß-vater, Bruder, Schwager und Onkel

Onkel

Eduard Hapke

Polizel-Oberinspektor i. R.
nach längerem Leiden, im
Alter von 76 Jahren, zu sich
in die Ewigkeit.

in die Ewigkeit.

In tiefer Trauer: Helene
Hapke, geb. Moeller, Hauptmann Dr. E. Hapke. z. Z. im
Felde. Erika Hapke. geb.
Peters, u. Tochter Renate,
Dir. Alfred Moeller, Margarita Moeller, geb. Berndt
und Verwandte.
Wiesbaden, den 23. Dez. 1941.
Adelheidstr. 88.
Kranzspenden und Beitalde.

Ageinsidetr. 88.

Kranzspenden und Beileidsbesuche dankend verbeten.

Trauerfeier Samstag, 27. Dez., vorm. 9.15 Uhr auf dem Südfriedhof.

Am 23. Dezember entschlief sanft mein lieber, herzens-guter Mann, Vater, Schwie-gervater und Großvater

Ludwig Baum Alter von 61 Jahren. In stiller Trauer: Emilie Baum, geb. Nägle, Kurt Baum u. Frau

Wiesbaden, den 24. Dez. 1941 Hildastraße 10. Die Einsscherung findet in aller Stille statt.

Am Samstag, 20. Dez. 1941, um 20.30 Uhr verschied pibtzlich und unerwartet mein Heber, guter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Köpper

Adolf Köpper
im Alter von 63 Jahren.
Im Namen der trauernden
Hinterbliebeuer, Prau
Veronika Köpper, geb. Kilin
Margot Köpper, Adolf
Köpper, Obergeft, in deber
Panzerj.-Abt., Chre Gerdemann, als suck Schwiegert.
Wiesbaden, den 24. Dez. 1941.
Bierstadter Str. 48
Die Beerdigung findet am
Samstag, 27. Dez., 13.30 Uhr
auf dem Südfriedhof statt.

Statt Karten.
Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, heute früh unsere innigstgeliebte Mutter Frau Charl Reinidte Wwe.

Charl. Reinidae Wwegeb. Caspari
nach kurzer Krankheit im
90. Lebensjahr zu sich zu
nehmen. Sie starb, wie sie
gelebt, im treuen Glauben an
ihren Gott.
In tiefem Leid: Ihre Kinder
Wiesbaden (Etiviller Str. 7),
Bacharneb. Stuttgart, den
23. Desember 1941.
Die Trauerfeler findet statt:
Samstag nachm. 2,15 Uhr auf
dem Südfriedhof. — Von Beileidabesuchen bitten wir herzliebat, abzuschen.

Oswald Lubiger

In tiefer Trauer: Frau Lis-beth Lubiger, geb. Schepers Tiesbaden (Nettelbeckstr. 20), erlin, Saarbrücken.

e Beerdigung findet am Dez., nachm. 3 Uhr, auf m Südfriedhof statt.

Am 23. Dez. entschlief nach kurzem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwä-gerin, und Tante

geb. Erb im Alter von 84 Jahren

Familie Karl Henning, Familie Otto Henning Wiesbaden, den 23, Dez. 1941. Karlstraße 2.

Die Trauerfeler findet Sams-tag, 27. Dez., um 13 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Frau Marie Kötschau

geb. Schwärzel
im Alter von 72 Jahren.
Im Namen aller Hinterbliebenen: Karl Kötschau sen.
W.-Biebrich, den 23 Dez. 1941
Beërdigung: Samstag, 27 Dez.,
14 Uhr, Friedhof Biebrich.

Danksagung.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie
für die Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden
unseres lieben Entschlafenen
agen wir allen unseren
herzliehsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Lina Krell, geb. Herber

Wiesbaden, den 22. Dez. 1941. Erbacher Straße 6.

Danksagung. (Statt Karten.) Für alle Beweise Hebevoller Anteilnahme beim Heimgang unserer Heben Entschlafenen sagen wir hierdurch allen unseren innigsten Dank.

Im Namen der trauernder Hinterbliebenen: Jakob Gottfried

Wiesbaden, im Dezember 1941

Danksagung. Statt Karten.
All denen, die uns beim Tode
meines lieben Mannes, unseres teuren Vaters, Schwiegervaters und Großvaters
Franz Faßbender ihre Teilnahme durch Wort, Schrift
oder einen letzten Blumangruß bekundeten, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.
Fr. Willburten Erban Zu-

em wege herzlich gedankt.
Fr. Wilhelmine Faßbender,
geb. Koch. Robert Gles u.
Frau, Elisabeth geb. Fabbender. Adolf Schwärzel
u. Frau Wilma. geb. Faßbender. Kurt Wolfshol u.
Frau Ria, geb. Faßbender,
Fritz Brähl u. Frau, Gertrude, geb.Faßbender. Dieter
Gles, Liesel Wolfshol, Egon
Brühl, Enkelkinder.

Wiesbaden (Riedstr. 11), Alm-nof Königsleithen, Friedrichs-nafen a. B., den 2L Dez. 1941.

Danksagung.
Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Antellnahme bei dem Heimgange unseres lieben Vatera herzl. Dank.
Geschwister Ruwedel.

Wiesbaden, 23. Dezember 1941

Taulche bill, 3-3. Frontly. Wohn. Wilhelmitr. geg ft. Balt. Wohn Ang. E 546 TB

Ang. E 548 TE.
Gei m. i. Rish.
4—5 Jimmer m.
Kinde. Bad und beigg, geboten
merben 3 Jim.
mit Kinde, Bad
und beiggan, m. Breisangade
unter T 542 an
Laghi-Bertag.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme bei dem Verlust unseres sehwerverwundeten Sohnes, Brücksagers und Onkels Otto Bachmann, Schütze in einem Inf.-Reg., sagen wir allen auf diesem Wege unsern aufrichtigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Fam. Jakob Bachmann, Fam. Joh. Bartels, nebst allen Angebörigen.

GESCHAFTSANZEIGEN

Färberet Döring färbt und rei-nigt sehnell und preiswert. Fili-alen: Taunusstr. 25, Luxemburg-piatz 5. Betrieb und Annahme:

Mohl. Kleinwohnung (abgeschlossen), Wohn- u. Schlofzim (1 Bett), Bab, Küche, Lotlette infolge Bersehung zu vermielen. Unfr. u. G 545 Zagbl. B. Riche, Tollette infolge Berfehung ju vermieten, Anfr. u. G 545 Zagbl. B. Aut. u. Danergafte! 3immer frei!

Bufett, flein dit, zu taufen ge-iucht Angeb. u. T 544 an T.-Bl. Schlafz., Rüchen-einr., Speilezim., herrenz., Gofa, Khalid. Watr.

Ber verlauft Baffagebürfte? Ang. L. 545 TB. Eleftr. Bügelelfen mit Schnut gel. Ang. M 542 TB.

Mitpapier, Lum Eilen, Riafche Metalle Marfi Sellmundftr | Ruf 22626

Betieren - Gefunden

6. A. a. Beiterwoldtraße 12, 3
Die seedschiete u. erfontte Ferion.
welche am 18. ct.
b. bronne Aftenhof Wiesebehen
an Ich nahm u. am 22, 12, ble
Afots i Tropenhaufe Wilhelmhaufe Wilhelmhaufe Wilhelmhaufe Wilhelmhaufe Wilhelmhaufe Wilhelmhaufe Wilhelmhaufe Wilhelmhe Mitenriche u.
braumen Kriffellbeim Fundhüre
beim Fundhüre
beim Fundhüre
sche bei Seierich,
Sathausfreiße 9
absug, ombernf.
erfolgt Angeige.

Naugengasse 3.
Wildftah, jung, u.
trächiges Alnd
yn verteusen ob.
gegen Fahrtuch
yn tauschen bei Dreftler, Norbenkabt, Nassankabt, Nassaner
Strake 14.

Detrens. Soin Chaifel, Mair.

Dedbeti, Mair.

Dedbeti, Mair.

Budhit., Rifbetid.

Budhit., Rifbetid.

Budhit., Rifbetid.

Budhit., Rifbetid.

Buthit., Bash.

Iomie Röbet all.

Art geg. ber an faul. gef. Heelen,

Bielightrahe M. Variftrohe i Saimmer Bohnung mit Rüche ab 1 Januare Bohnung mit Rüche ab 1 Januare bim Jebruar für einen Meifter geindt. Buchhold-Keller Smby, Nach-Jadrit, W.Sierftadt Jimmer, gut möbl., mit Heizung u. tled. Baller geindt. Angebote u. Z571 an den Lagblatt-Berlag.

Bermietungen | Ranfgefuche

Mallyclane
Soldjamud, ffilgold und Gilber
und Brillanien
fault Joh Kühn,
Webergalle
Son C 28166
Sold, Gilber und
Brillanien fault
Goldjamied
A gade,
Langgalle 6, Mat. 46,
A n. C 41/18560
Witgelde, SilberWitgelde, Silberju verm. Aathausstraße 5, 3.
Bohn-Ehlafim., gut möbl., deiggel., zu vermiet.
Seersbenstr. 7, Bim., möbl., gr., 2 Betten, zu vm.
Echachistr. 33, 3 r 3immer, gut mbl., an herrn Rabe Bahnbof verm. Telefon 22822.

Mietgejuche

Frontspise in fl. Silla ob. sch. gr. leer. Jimmer m. Gl. B., 3-55-evil. Gas. in g. rus. Danie gam Friissladt gelucht. Preisangebote unter W 541 am Tagbl. Beriag. Taght.Action.
2-3im.Bahnung.
gtoh. mit Bah
u. Jentrotheige.
Rurviertei, bis
100 N.R geingt.
2-3-3-8 Berort
t. t. Taulsh g. m.
Mng. K 524 TB.
2-03. 3-3-80hu.
bafb ob plat, gg.
juntifitige. Jahlet
Ing. M 558 TR.
2-3im.Bahwan

Higebs, Stibera Doublee-Haff Beller Co. 20ng 6, Batter Rell Wildelsberg 6.8 & 40/1440b Goldensberg 15. 6.8 & 40/1440b Goldensberg 15. 6.8 & 40/1000 Goldensb Fermat 28545
Frentfield, neum
(Gr. 40-42) at fgel, cuth guterh.
Gedube, Gr. 584
Vang, D. 545 ZES.
Nafientiele unb
Gr. 38, cill gut
erbait, au four
edudt. Eng. u.
V542 an ZES.
Effichabe, Gr. 4041, zu fenten
geludt. Rüffert,
rammaffrabe 4.
Zelefon 25550.
Nafied, out erb.
Nafied, out erb.

Telejon 23711.
Rawiere i. Breife
his 500 NRR zu
faufen gefucht.
O. Rannenherg,
Schwalbacher
Strake 73.
Telejon 23129.
Rawiere in allen
Beetslagen fauft
Rlavier - Soffmann, Main,

Mng. B 541 TR.

Menl., m., o. 3.
m. Redgel, m., o. 6.
Ectim, u. Feberbett I. gel. m.
Mng. K 541 TR.

Manlarbe, leer,
m. Rodgelegenh,
ejudt. Mng. u.
W 543 an Time. Ri. Radio ober Bollsempfäng. 3. faufen gef. Ang. u. E 544 T.-Bi. w 543 an LS.
1—2 mbl., Jimmer
in gutem Haule
für löngere Zeit
gefucht. Rähe
Kurpart, Angeb
S 545 Tagbl.-Bl

nahe Platt. Str.
2001. Ichienbem
Mngehellten gel.
Rubitges Haus Bedingung Angebote u. B 345
an Tagbl. Berl.
Werflatt ob. Logerraum fof, genucht, Angebote
W 545 Tagbl. B.

DESERBER DE LINE

große Spezialgeschäft für Herren-v.Kinderkleidung



Wiesbaden Kirchgasse 31



(Neuban ob Rauf) bas Ziel zu maßigen Sparens — die gute pitalanlage wird am beiten fek Angriff genommen. Lasen Sie



- TRIGIPAIRE ELEKTRO-KÜHLUNG Beratung, Verkauf, Monta Reparaturen u. Kundendie

HANS STUCK Webergasse 8, Tel. 28951 u.58

Wenzler

HAARFÄRBEN BLONDIEREN

DRESDNER NO BANK

Taunusstr 3, am Kochbrunner

Spareinlagen Sparbuch

werden zur Verzinsung entgegen genommen.

Rasche Bedienung an unserem Sporschalter.





KURHAUS

entag. 28. Dezember, 17 Uhr

Beethoven:

Neunte Symphonie

Leitung: Carl Schuricht

Susanne Horn-Stoll, Sopran, Karla Moritz, Alt, Helmuth Krebs, Tenor, Erich Meyer-Stephan, Baß,

Städtisches Kurorchester Chor der Stadt Wiesbaden



WEA-PALAST



om Freitag, 26 Dezember 1941 (2. Welhnachtsfeloriag) c. Sonntag, 28. Dez., vorm. 11 Uhr

FILM-PALAST





Altmaterial - Wiegand

THEATER, KURHAUS

Dentschee Theater. Do., 25. Den., 17 bis 20.00, Außer St.-R.: "Undline". — Fr., 26. Dez., 11 bis 13.15, Auß. St.-R.: "Die Prinzessin als Gänsemagd". V.-Pr. 17.30 bis 20.00, Auß. St.-R.: "Der Zigeunerbaron". — Sa., 27. Dez., 17.30 bis 3nach 20.15, St.-R.: E.14. "Der Zarewitseh". Pr. A.

Der Zarewitsch". Pr. A.

Residenz-Theater. Heute Mittw.:
Gesehlossen. Morgen Donnerst.,
25. Dez. I. Feiertag, 15.30 bis
17.40: "Lüg" nicht Baby". Musikalisches Lustspiel v. B. Werner. Musik: H. Carste. Pr. 110
bis 3.90. 19.—21.15: Erstaufführ.
der Welhnachtspremiere "Die große Kurve". Lustspiel in ein.
Vorspiel u. 3 Akten v. Curt J.
Braun. Pr. 1.10 bis 3.60. — Freitag, 36. Dez., II. Feiertag, 15.30
bis 17.30 u. 19.00 bis 21.00: Zwei
Tanzgastspiele Brita Stegman.
Am Fügel: Will Hofmann. Pr.
1.10 bis 4.05. — Samstag, 27. Dez.,
19 bis 21.15, St.-B. II, II. Vorst.;
"Die große Kurve". Lustspiel
in einem Vorspiel u. 3 Akten
von Curt J. Braun. Pr. 1.10
bis 3.55

Kurhaus. Mittwoch. 24. Dez.

Kurhaus. Samst. 27. Dez., 11.30: Schallplatten - Konzert in der Brunnenkolonnade. 19.00: Licht-

bilder-Vortrag "Von Würzburg bis Wien".

Deutsches Theater. Wochenglan. So., 28. Dez., 11.00, Auß. St., 2016. Princessin als Günsemingt" V.-Pr. 18.00, St.-R. Olis. "Monitak". Pr. A. — Mo., 28. Dez. 17.30, St.-R. Alis. "Don Carlos". Pr. A. — Di. 30, Dez., 17.30, St.-R. Blir. "Das Protektionskind". Pr. C. — Mi., 31. Dez., 17.30, St.-R. Di. St.-R. Di. Jan., 17.00, St.-R. Di. "Die Inst. Witwe". Pr. A. — Do., 1. Jan., 17.00, St.-R. Di. "Die Inst. Witwe". Pr. A. — Do., 1. Jan., 17.00, St.-R. Di. "Die Nacht in Siebenbürgen". Lustapiel in 3 Akten (4 Bildern) v. N. Assatolos. Für die deutsche Bilme bearbeitet von Fr. Schreyvogl. Pr. C. — Sa., 2 Jan. 18.00, St.-R. Git: "Der Troubadeut". Pr. A. — So., 4 Jan., 11.04, Auß. St.-R. Git. "Der Troubadeut". Pr. A. — So., 4 Jan., 11.04, Auß. St.-R. Jän. St.-R. Jän. St.-R. Jän. St.-R. Jän. St.-R. Jän. St.-R. Jän. Prinzessin als Günsemagd". V.-Pr. 17.30, Auß. St.-R. "Tänset und Grecte". Pr. A. Hierauf", "Die Puppenfec", Pr. A.

VARIETES

KONZERTE

Welhnachtsmusik, Frei-den 26. Dez., aachm. 4 Uhr., tkirche, Werke vom 16. hund, bis zur Gegenwart. re, Werke für Kammeror-ter, Orgelmusik, Programm 50 EM im Vorverkanf in evangelischen Buchhandl., rasse 4.

LICHTSPIELE

semble der weitberühmten Exi-Bühne spielt die Rollen des Films — ideale Interpreten der Amsengrubersehen Menschen auch im Film. Spielleit: Leo-pold Hainisch. Echte große Kunst menschl. Gestaltung— in der grandiosen Bergweit Tirols. Die Bühne bringt eine große Attraktion "Leonarde." Dazu die neneste Wochenschau. Felerings 13, 18, 17, 19,30 Uhr. Ufg-Palact. Teas—rich der Vor-

Feiertags 13, 15, 17, 18,30 Uhr.

Ufa-Palast "Tanz mit dem Kalser" Ein Ufa-Großallm, der im Zeichen ein groß. Erf. stehen wird. In den Hauptrollen: Marize Iss. Azel v. Ambesser, Lucie Englisch, Hilde v. Stolz. Spielleitung: Georg Jacobi. Wieder ist es Marika Bökk, die diesem großen, musik u. tanzerfüllen Ufa-Film Glauz, Stimmung und den Charm ihrer einmaligen Persönlichkeit verleith. Nicht für Jugendilche zu gelassen. Anfangsseiten: Felertags 12, 15, 17,15, 19,30 Uhr.

Ufa-Palast. I. u. 2 Weihnachts

ungenniene rugenassen. Karlen im Vorverkauf an der Tageek. Uta-Palast. MärchenvorstellungSonntag, den 28. Dez., 11 Uhr, Montag, Dianstag, Mittwoch. 12.15 Uhr: "Das tapfere Schneiderlein". Ein ganz neuer Märchen-Tonfilm, der bei allen Kindern und Eitern größte Freude auslösen wird. Vorher zeigen wir einen neuen Kasperi-Film: "La der Höhle des Wetterrlessen" (Seppl macht das Wetter). Kinder ab RM —30. Ern vollkommen neues, noch nicht gezeigtes Programm als Weihnechtsfüberrachung f. unsere Kleinen. — Prädikat: "Volksbildend".

Thalia-Theater. "Das andere Ich"

Pilm-Palast, Schwalbacher Str.
Weihnachtsfestprogramm: Die
große Tonfilm-Operette der Tobis — den Paul-Lincke-Film
"Frau Luna" mit Lizzi Waldmüller, Fita Benkhoff, Irene v.
Meyendorff, Eise v. Möllendorf.
Thoe Lingen, Paul Kemp, Paul
Henckels, Georg Alexander, C.
Schönbeck, Will Dohm. Im
Rahmen einer großertigen Ausstattung erklingen die unvergeßlichen Melodien des Altmeisters. Spielzeiten: Dienstag
15, 17.20, 19.30 Uhr, an den belden Feiertagen 13.15, 15, 17.20,
19.30 Uhr. Wir empfehlen, rechtzeitig für Eintritkarten zu
sorgen und die Spielzeiten ein
zuhalten. Die neueste Wochenschau länft zu Beginn des Programms.
Filmpalast, Schwalbacher Str.

schau läuft zu Beginn des Programms.

Filmpalast, Schwalbacher Str. wiederholt den großen herrl. Kulturfilm der Degete "Michelangelo" in zwei Sonderveranstaltungen, und zwar am Freitag, den 26. Dez 2. Weihnachtsfelertag) u. Sonntag, den 28. Dezember, 11 Uhr. (Kassenöffnung 10,30 Uhr. Vorverkauf an der Theaterkasse.) Das Leben eines Titanen. Künstler. Dämon., Mensch. Universalgenle in stür mischer Zeit: Miebelangelo Bu onarotti — Päpste, Liebe, Polltik, rauschende Lebensfreude Leidenschaften, religiös. Fanatismus: Remissance — Dramatische Schicksale berühmter Menschen: die reich. Mediceer, Leonardo da Vinci. Savoucrola. Raffael — Die gewaltige Kunst der größten Künstler aller Zeiten u. die dramatische Chronit eines vom Film für Millionen entdeckt. Eintrittspreise: 50, 75. L. 1.25. L. 1.20, 2.— Jug. u. 14 J. hat nur Zutritt in Begieltung Erwachsener

anten". Glück u. Kampt einer einmaligen Frau und Künstle-rin. Liebe und Schicksal eines Mädchens der Komödianten-welt! Hauptdarsteller: Käthe Dorsch Hilde Krahl, Henny Porten, Gustav Dießi. Dazu die neueste Wochenschau, Jugendi. über 14 Jahre zugelassen.

aber 14 Jahre zugelassen.
Apello, Moritzstr. 6. Voranzeige:
Märcheuverstell. "Wundervolls
Märchenwelt". 1. "Der kleine
Häwelmann". 2. "Die Sterntsler". 3. "Der stißte Breit" 4. "Kasper bei den Wilden". Am 28. Dezember, 13 Uhr, am 29. Dezember, 13 Uhr, am 1. Januar, 11 Uhr.
Kleine Eintrittspreise: Kinder
15. 40. 50. 75 Rpf., Erwachsens;
14. 35, 75 Rpf., L.— RM.
Captiel, am Kurhaus, Tägel 1445.

Union-Theater, Rheinstraße 47: Unser Weihnachts - Festprogr.: Den reizenden Ufa-Lustspielfilm

DIE DEUTSCHE ARBEITSFR

Serlanje.

5. Beber

FILM-PALAST







Batth. Wiemann, harald Banlien Spielletung: Bolfgang Liebeneiner Eine begaubernde Ailmfomdde mit einer Kille beiteret u. vedreckeiker Kompilationen. Präblfat: "Ainflertich wertvoll". Die neufte Wochenichau

Residenz - Theater

Donnerstag, 25. Dez. (1. Feiertag) 15.30: Der musik, Lustspielerfolg

Lüg' nicht Baby In der Titelrolle: Trude Ritter. 19.00 Uhr: Die Weihn.-Premiere: Das meistgespielteste Lustspiel

Das meistgespielteste Lustspes Die große Kurve Lustspiel von C. J. Braun. In den Hanptrollen: Folk / De-melius 'Tillmann, Ernst / Frick-höffer / Manders / Strehlen / v. Beck / Petersen a. G. / Tleck Freitag, 26. Dez. (2. Feiertag), 1530 u. 19.00 Uhr: Zwei/Tanzgast-spiele der bekannten Tänzerin **Prita Steamann**

Sonntag, 28 Dez., vorm, 11 Uhr: Morgen-Veranstaltung: Das Weihnschtsmäreben

Der Lügenpeter



An beiben Festiagen 15.30 und 19.15 Uhr

Weihnachts - Festprogramm

16 Attraftionen mit Seinz Bürbfe Die große Weltsenfarton ber Rötzerfultur. Borverfant von 11—13 n. ab 16 Uhr. Scala-Raffe Zelejon 25050.

 Beihnachts-Feitprogramm
 Die große Tonfilm-Opezette
ber Tobio: Ein B.-Linde-Rilm Frau Luna

mit Ligi Waldmiller, Sita Benfhoff, Irene n. Menenborff, Elfe v. Möllenborf - Theo Lingen - Beul Remp - Benl Hendels — Georg Mlegander, Mitimed (Seiliger Abend): geichloffen. Spielzeiten an den Feiertagen 13.15 15.00 17.20 19.30

Schicksalsfäden

ROMAN VON FRITZI ERTLER

(Rachbrud verboten)

gelöchen würde, es war nur nur internet auf de die Amal gelöche Batte ihm Geora mitgeteilt, daß Jatob die Forfuna bei graten wolke. Ras waren doch die Menkoen ür felikame Relen. Arbob wuhrte, dah Fortuna das Kind eines andeten Meannes unter dem derste rung, und trobbem machte er Fortuna zu leiner Frau. Derbert war neunieria auf die Aniwort, die er non Isoafen befommen, war neugieria darauf, wie fich Elegier zu dieler ganzen Angelegendeit kellen mitzbe.

würde.
Korläufig wollte derhett Ziegler noch nicht mitteilen, daß Kortuna trok allem eine Berlorgung gefunden batte. herbert atmete auf. Er wulke, wievele Schuld er an dem Kehltritt Jortunas trug, es ware ihm ichwer geweien, zu willen, daß Kortuna, die in einfachen Verbältnillen aufge-

wachien war und damdurs leidenlichtlich liedte, vielleicht iern der deimat die nur achulbete und fortwährenden Demütlaurnen ausseieiste Gattin eines lehr andrucksvollen Wannes seworben wöre. Ischenfalls kand in Derbert felt, das er mit Islad noch einmal ipreden wollte. Wie ihm Georg mitaeteilt batte, des ablichtiets Zafoh Rie lebfündink au machen, ein Gelächt au laufen. derhert wellte ihm unter die Arme greifen! Auf diele Beite lennen er an flortung wentlaktens teilweile wieder autmachen, was er an ihr gefehl batte.

su bem anderen Manne aewand; "Da fommen Sie allo gerade noch aus rechien Zeit. Derr Jiegler, awei Tage löder und —!"

Was die heiben Männer weiter bracken, hörte Idra nicht mehr. Unruhal iah er ihnen nach, wie sie die Idra nicht mehr. Unruhal iah er ihnen nach, wie sie die Ober die State die Mehren Steinen der eine Angele die Gerteenen Steinen der alle die State die Gerteenen Steinen der State die Gerteenen Steinen der Geschen der Ges

mit der Jame und der Angle fammen auf. Er bob die Fran ichmen. Hörtimal? ichrie Aafob igmmend auf. Er bob die Fran wie ein Icines And auf die Urme und trug fie dinüber nach dem anticke Bergeren mit falten Wolfer, während ich Jiegler Geraumd der Bergeren und berichmen der die Gegler und deridmann im Rebensimmer ratios in die Ausen lofen. (Wortlebung folgt.

Wilbeimir 68.
Wierfreif mit Kennin, b. Budrübra. Stenogr.
u. Schreibmold,
dir gange ober
halbe Tage gelding. F. 52 Til.
Beilpeile figl. ins.
Dans geluch.
Trau Schig, R.Ariebr. Siling 70.
Weilsgeugliderin,
1—2mai monati.
Leiucht. Ung. m.
Ref. u. B 543.
am Tagobi.-Wet.

Recotal 73.
Birlighafterin ob. Alleinmädchen, pecf., f. frauent. Haush 2, 1, 1, 42 gejucht. Bk.
Tagbl.Bl. Sk.

Sierotaf 73.

Sieden, sauder, seldfändig, in allen Hausard erfahren, f. den Hausard erfahren, f. den Hausard für der Sierotaffen der Sieden der

weblirtit pofriumes itna. es mare ihm ichber aem willen, das Portium. die in einfachen Jerbalitulier Erbalitulier Schene Schalten Schene Schalten Schene Sch

Angebote u K.533 an Taghl.-Geel.
Kontseilbinnen, Gienstppilinnen lomie Maßdinenschreiberinnen, perf.,
von größerem Aret der Töbiringer
Meedlindspirie zum bald. Einfritt griucht Austrie under Gebreite Angebote
mit Lichtille, Bebenslauf u. Zeupmisablänfil gebeten Judriften u.
Z.698 an den Tagblatt-Berlag.

Thüringer Weld. Befanntes größ Unternehmen der Retallindurite, in größerer Stadt Thüringen gelegen indi Kontorithinune u. Stenothers Tert wird auf glübte Mitarbeiterinnen gelegt. Angedote mit Lichtbild Lebenslauf innie Angedote der Gedalfsaufzer erbeien u. J. 667 an den Tagblatt-Berlag.

Bürohiffe u. Bertanfohiffe, auch An-fänger (in) gelucht, mit Sandels-ichulb bevorzugt Klapper, Weber-gasie 37, Möb. u. Kunft-Ausstellfäle Beitungsträgerinnen ftellt lofort ein Wiesbabener Tagblatt. Tagblatt. Rontor, Schalterhalle rechts.

Rontor. Schalterhalle techta.

Wäldereitungestelle, tidet, in Dauerkellung ach dete Weichntessetten

Bilfsarbeiterin für unsere Buch
binderei gelucht. 2. Schellenberg isch
Wachbungen im Druderei-Kontor.

Wäldungen im Druderei-Kontor.

Wäldungen im Druderei-Kontor.

Wäldungen im Druderei-Kontor.

Wäldungen im Druderei-Kontor.

Maglunkt Näheres
Laumistrasser
Laumi

Rauer, Rebensmittel, Moright. 28, pegemiber Gerichfeltroge. Red auswärts m. 5-timerbeit. Sim. 1. fibern. eines Geb. Dame überbeit. Glich der Schaffelten der S

6tellengejuche

Männliche Berfonen

Bedick Befone

Sechie Befone

Euche Stelle als
Sprechtundenbille b. Jahnarzi.

Ling A 809 IB D 845 an I-68.

Benhalteris (Steno-Soutoritin—
Telejonitin) feither in großen Betrieben ikrig geweien, just fich und voründern, auch im Bediche. Gef.

Angedote u. M 845 an Zogol.-Berl.

Tunobiles

Cingenhaus NRR
65 00.—, Iteines
Collegenhaus, Callingenhaus
Call, Hof in Al.

Cingenhaus
Call, Hof in Al.

Cingenhaus
Call, Hof in Al.

Call, Call RR.

C

Sansben u. Rauf finanziert Scheller, Ro-küro für hupothefen, Alehne Sungitude b. Telefen 2856.
3-Teligebünde, ca 500 cm, in Wiesbaden od. Rabe zu miet od faufen gefucht Ungeb. u. Sol Taght. R. Bengelände, in bewergnete Billetten mohnlage, 1200 cm, nur gefülleffen günftig zu vertausen. M. Diebele, Immobillen, Reugnfle 26, Tel. 23360

| Sambbiles | Samblies | Samblies







Richtige Burnus-Anwendung - darauf kommt es an l

Gurrau, der wösche sehon en de Scheutzenföser, ist heure nicht unbegrenzt lieferben. Deshalts keils Grann versichtenden und die Gebruckstantweisung genou beoditen werden versichten werden der der der verfriften. In hendwormen Wasserwickt Burrau richtig und lött den Schmatz an out, daße ein sill meilöhwotster übergent, Dos bedeuter holte Westengteit. Wassenwisse ner

BURNUS

Weihnachten 1941

Das Fest des Lichtes



Das Baumeffen wartet / Weihnachtserlebnis, turz erzählt von Otte Anthes

Auch in dieser Nacht rasen die Räder, lohen die Feuer, stehen Soldaten auf elnammer Wacht-Es brausen die Züge vorbei an den Städten und über ßebernde Stirnen gehn linde die Hände helfender

und über fleberude Stirnen
gehn linde die Hände heifender
Schwestern.
We immer sich Deutsche zur Feler
versammein
in den traulichen Stuben der Heimat
oder im Bunker, nah vor dem Feind,
in den endlosen Weiten des Ostens
oder im Sande der Wister
Einer aus beglichem Kreise
rast über die Straßen,
steuert ein Flugzeug, oder auf Posten
steht er in einsamer Nacht.
Einer von uns muß immer bereit sein,
opfernd zu geben dem Fest seinen Stinn.
Sein Fernsein ist Gielehnis!
Immer noch leben Menschen im Dunkel,
von Schnaucht verzehrt nach dem Licht.
Innen wollen die Türe wir öffnen,
daß im Glauz kelter Kerzen
das Band der Gemeinschaft
enger sieh schließe
um alle.

Erich Grisar

Weihnachiserlednis, turz erziklit von Otie Anthes
geichrieden, daß in ihrem Giüden ein Weihnachisdamden
richten mürde, und ein Geldent solle er auch vorsinden. Auf dem
Badikeig werde sie ihr Geldent solle er auch vorsinden. Auf dem
Badikeig werde sie ihr Geldent solle er kertennen. Aber ein
Badikeig werde sie ihren den die er kertennen. Aber ein
Badikeig werde sie ihren den die er kertennen. Aber ein
Bernhord atmeie ordentlich auf Ge angle war fürstschunkeller!
Bernhord atmeie ordentlich auf Ge angle war ihm nachgerade
vor dem Julemmentressen geworden.

Der Keller wer gat ein so unteundlicher Drt. Arisch gefallt
die Wände, dest war es und warm, und die Renichen scheit
eineswegs anglitig doer der hebrielt deien. Annheir kanden under
und nerglätten sich Bilze, auf den Banten schee Wärchen, slüsteren
und machen sertleibte Gescheter. Ind hälbig waren die Rüdels
alle, wenigstens sichen er Bernhard so. Und hälbig waren die Rüdels
alle, wenigstens sichen se Bernhard so. Und hälbig waren die Anders
mit gie aufler Vann, der mit einem pflissen Schmungeln in
sich sinetzundersen sichen und dan dieres dahmungeln in
sich sinetzundersen sichen und dan dieres dahmungeln in
sich sinetzundersen sichen und dan dieres dahmungeln in
sich sinetzundersen sichen und das dieres dahmungeln in
seripsiel — er datte einen Sad anter der Sand bervorgehöt und
sog ein winziger Lannendhumsen beraus, der mein Baumden
stelle er — er datte einen Sad anter der Sand sichen einer
stelle der einen Sad anter der Sand son eines Gelangelt
nahm und des Bäumsen dem ist sichnes eine Saumden
mut jetzt und die Gedansen, der mein Bäumden
mut jetzt guten und die diesen so dan 10 eintig doptiet,
dann verziehen Rich des sichnes sogen iber seitlagen ein
mut guten und die diesen sich und der erende
mut der Wichtlands der eine Tisch gestellt, der gerade
unter dem Rich in der Endschen zundum mutaten fill und
der eine Musselle siehe siehen der eine Beitamen Beset,
Lanne blieben lagten Stenken verstellt,
der hater kann kieß ihn mit dem Elnehogen in die Gette.
Auf der d

Vünf Briese an Alois Brunnstetter



Frohe Soldatenwelhnacht

Dickter der Weiknachtsstimmung

Bir Deutschen haben prächtige Weihnachtschiftungen in unserem Schriftum.

Ach nenne unt E. I. A. Hossmann altes herrliches Weihnachtschiftungen in techtes Weihnachtschiftungen in deutschieden Weihnachtschiftung weiter Schlieben weiter Schlieben deutschieden deutschieden

Timmelmann und das Nanninchen

Bon 30 Sanns Rooler

Beim Lichterbann und der Weihnschtspost der Lieben daheim vergitst der Soldat im Angenbilen auß er in einem reh gezimmerten Breiterhaus sitzt er in einem reh gezimmerten Breiterhaus sitzt

Der Ritt in der Weißnacht

Bon Ruboll Comannete

Bieber läuten bie Gloden bas Beihnachtsfeft ein . . .

Tief im Innern Außlands fteben die beutichen Goldaten. Fern Delmat sind alle im gleichen Deutsen und Sinnen verland. Wo nicht eine noch id decheben Lanne aufgatreiben is, den ein paar Kerzen en einen Janeig gestelt. De in einer men, einem gerichosenen Saus — Lichter sammen auf, deutsche baten singen die Lieder der berligen Richtunde, die fich gleich den von der Front zur heimat schwingen.

Ingendwo in der endlofen Seine Ruhfands fist eine Eruppe ofbaten in einer verfallenen hötte, Immitten der Stude fiest in leiner Tannenhaum auf einer Rifte. Bekete und Kädigen gegen ungedijfente darunter, noch berenne die Kerzen nicht, Die Gruppe geit ungedijfente darunter, noch berenne die Kerzen nicht, Die Gruppe geit Angeldung zum nächten seich noch, er wurde mit einer wich geit Reldung zum nächten Gescheichend gesendt. Wo beite dartin Log, der feische Ausgamen mit dem weichen bienden harr ib den etwas träumenden Augen?

Der feiste durch des Ausgamen.

Der feitet burch ben bammernben Winterabend. Er hat bie Bugel bongen laffen. Mag das Berd ben Weg fuchen, ben er langft nicht mehr erfennen fann . . .

Graublaue Wolfenschiffe gieben am horigont babin, ber Mind pfeitj und heult und treibt ein wilbes Spiel mit ben Schnee-floden.

Chwannete
lange blande Haar. Die Hand der Mutter, die allzu früh den Ihrigen durch den Tod genommen mutde. Wie oft er dos Kild der Neuter beträchtet, nichts anderes ist ihm von diefer Kraul in Erimerung geblisden, als Hand und Angen.

Weihnacht auf Welhnacht zicht von Wertin vorüber in diefer Racht der einem über die Ihriebenderen Fechet Kulfande reitet. Wie der einem über die Ihriebenderen Fechet Kulfande reitet. Wie der einem über die Angen des Heites getade in diefer Tagen des Heites die die Ergenflicht, sie mit die Vorwert die die Angen der die Ergenflicht für die gesche die Ergenflicht, sie nur einmal wieder in seiner Vähe zu wim ben.

Das Alerd der And in Trad gelekt. Es wiitert Haiter und bei Kameraden, alimbighig in Gorge um ihn, warten.

Martin reitet den Waddwag enslang. Er träum mit offenen Mugen. Ihm die ien auf den Kümen Lichte entbeanet — Jundende von Lichtern und pläntig flecht er übernitten des hellen Scheins eine Hean auf dem Kepe inhen. Eine Frau, die ihre Hande wie in dittender Umsehr erhobt, deren Mund fich zum Kulf zu diffinen sieheit.

Mutter!" Ihreit der Reiter auf. Täh gieht er die Jüge an, die des Beste auffelich dann ferinet er aus dem Sage an, das die Serbört nach allen Seiten Hmichau baltend, inket er fich langen vormates Pfänklig gibt der schoesbeckelte Boden unter leinem Schrift nach allen Seiten Hmichau baltend, inket er fich langen vormates Pfänklig gibt der schoesbeckelte Boden unter leinem Schrift nach allen Seiten Hmichau baltend, inket er fich langen vormates Pfänklig gibt der schoesbeckelte Boden unter leinem Schrift nach allen Bege eine liefe Grubt flässe ein der nach dem Kameraden den Kameraden den Kameraden den Kameraden den Kameraden den Kameraden den komeraden den kameraden den kam

Beifinachtsurlaub / Bon Frang Tenberg

Lange por Weihnachten war auf Stube 5 icon ein großes iaten, wer wohl in Urlaub fabren burfe, Jeber hoffte, mit bem beihnachtsurlaub bedacht zu werben. Jahr alle find verheinziet. beber möchte bas Felt bet seinen Lieben babeim feiern.

ber Sinbemaliefte, ber einzig lebigt, ber Obergefreite Fiebler, fich ju Melhnachten verloben. Dit icon bot er magunften Komeraden auf feinen Urfaub verzichtet; boch diesmal ce felbit.

Einige wollen millen, bag alle Urland betommen. Doch baran ubt fo recht teiner.

Gewaltsam reiht fich Karl Stürmer von diefem Bild les, "Stür-mer bereit gur Stubenwache!" melbet er mit ftraffer haltung bem Stubenaltieften,

Seinbenkließen. "Es ist ichon gut", entgegnet Jieder und reicht ihm die Hand.
Berlegen dilt alles auf Stürmer. Musgerechnet er muß diese Los
gieben. Er, dessen Arau ihm vor acht Weschen ein Radhen get
chentt der. "Weihnachten will ich es erft ieben, dann it das mein
schontlich "Weihnachten will ich es erft ieben, dann it das mein
schontlich Bedehe daben. – teinen Ultiab befommen. Das
if daum zu folsen. Teder möchte für ihn hierblethen. Doch teiner
ber des magen, ihm das anzudieren, Judsteutieswild kann er
werden. In der Pflichterüllung gibt es dei ihm teine Ausnachne.
Beideler geht sur Echreibstube und holt die Urtaubscheine. Bei
leiner Räckfehr leden schon alle kartbereit, Stürmer litt in der
Ecke und lieft. "Barum das du nicht gepacht" fragte Freder.

"Ich babe das Los gezogen und werbe Bade halten!" Richte wirft bu — bu padt beine Sachen und fabrit nach haufe. Du mußt boch beine fleine Christel mal tennen lernen."

"Rein, Fiebler, bas geht nicht. 3ch -"